

Buchtip: „Grönland Coast to Coast“

100 Tage Abenteuer der Extreme

Stefan Glowacz – Deutschlands Pionier des modernen Kletterns – war wieder unterwegs. „By fair means“, also mit möglichst kleinem ökologischen Fußabdruck, mit möglichst wenig technischem Schnickschnack und mit viel körperlichen Einsatz, ging es im Juli 2018 nach Grönland. Zunächst im Elektroauto BMW i3 nach Schottland, dann weiter mit dem Segelschiff über Island nach Grönland. Die größte Insel der Welt wurde mit Snowkites und zu Fuß durchquert. Nach bangem Warten auf das Segelschiff ging es anschließend via Schottland und E-Auto zurück. Der Bildband „Grönland Coast to Coast“ begleitet in spektakulären Fotos die gesamte Reise

Bereits 1994 gelang Glowacz eine spektakuläre Erstbegehung in Grönland, damals am Nalumasortoq. In den Folgejahren ging es unter anderem nach Kanada, in die Antarktis und nach Baffin Island. Der Stil der dort hinterlassenen Erstbegehungen war, wie bei der aktuellen Grönland-Expedition, stets so clean wie möglich.

Am 5. Juli 2018 brachen Profi-Abenteurer Stefan Glowacz und seine beiden Teamkollegen, der Fotograf und Arktisexperte Thomas Ulrich aus Interlaken sowie der junge Stuttgarter Kletterer Philipp Hans, Richtung Grönland auf. „Coast to Coast“ so der Titel des Projektes, bei dem versucht wurde, verschiedene sportliche Disziplinen (Segeln, Snowkites und Durchquerung des Grönländischen Inlandeises) zu einem Gesamtabenteuer zu verbinden. Anfang Oktober kehrte das Team wohlbehalten von ihrer Unternehmung, der bisher längsten Glowacz-Expedition, zurück.

In dem prächtigen Bildband „Grönland Coast to Coast“ lässt Glowacz die spektakuläre Reise in beeindruckenden Fotografien und unmittelbaren, ehrlichen Texten Revue passieren.

Stefan Glowacz
„Grönland Coast to Coast“

240 Seiten, 265 Fotos und Abbildungen, Format 30 x 24 cm, gebunden
Euro (D) 49,90 / Euro (A) 51,30 • (ISBN 978-3-667-11422-8)
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 559 955